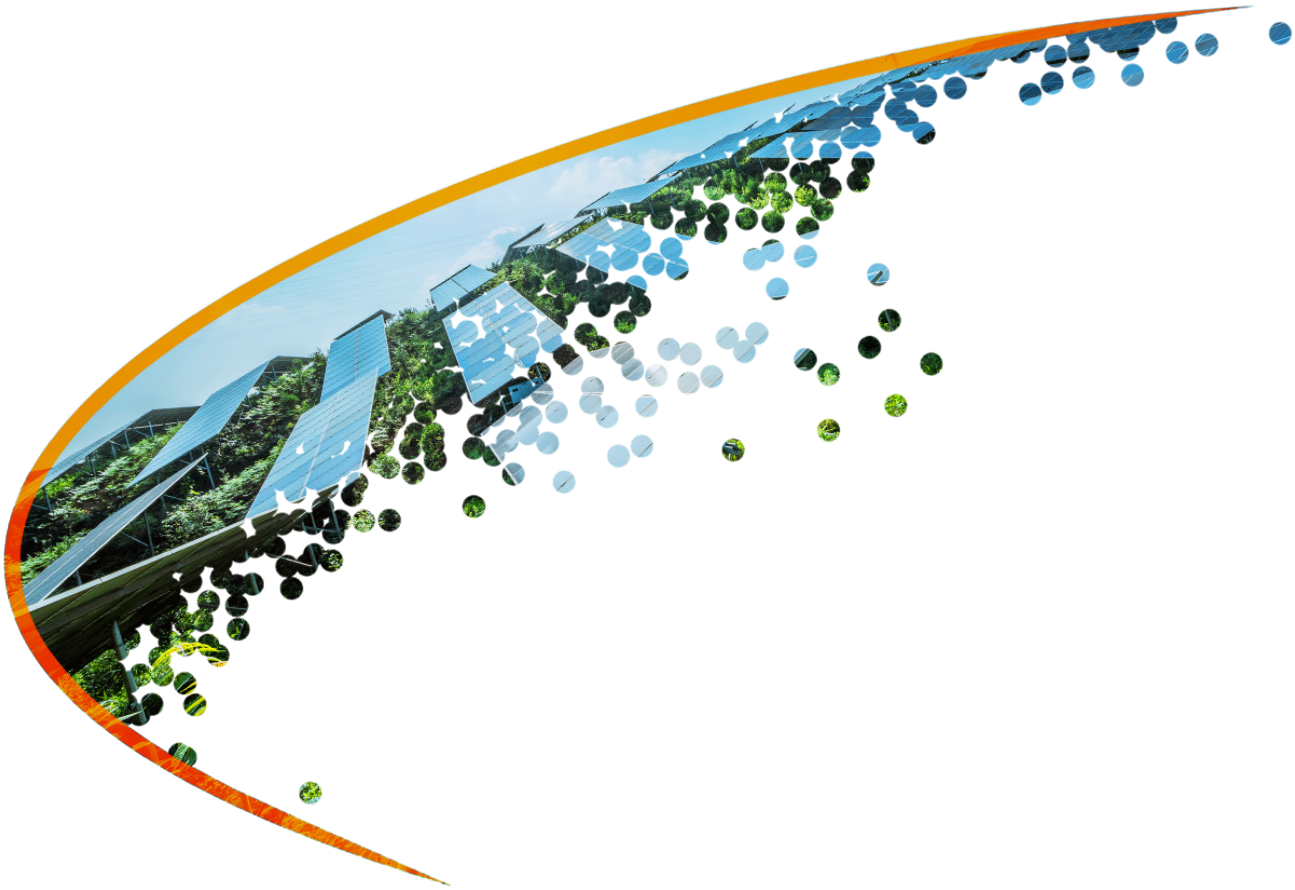
Janus Henderson
INVESTORS



TRENDS UND CHANCEN

FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

„LOW-CARB-DIÄT“: INVESTIEREN FÜR EINE KLIMANEUTRALE ZUKUNFT

Erkenntnisse des Teams für Portfoliokonstruktion und Strategie (PCS)

Marketing-Anzeige | Nur für professionelle und qualifizierte Anleger | Nicht zur Weiterverbreitung. Der Wert einer Anlage und die daraus resultierenden Erträge können sowohl steigen als auch fallen, sodass Anleger möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurückerhalten. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftigen Erträge.

Trends & Chancen: Fokus auf Nachhaltigkeit

„Low-Carb-Diät": Investieren für eine klimaneutrale Zukunft

Vor einem Jahr war das Interesse für nachhaltige Anlagen so groß wie nie zuvor. Anlegerinnen und Anleger jeder Größe setzten alles daran, Chancen aufzuspüren, die von der Entwicklung zu einer nachhaltigeren, verantwortungsvolleren Verwendung von Kapital profitieren würden.

Ein Jahr später stellt eine unheilvolle Kombination aus gut dokumentierten geopolitischen Faktoren die Performance von Anlagen infrage, die auf Aspekte aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) setzen. Dies hat die Skeptiker aufgeschreckt und wirft Fragen auf, ob sich nachhaltige Anlagen in Form von höheren Erträgen auszahlen.

Wir glauben, dass die Antwort nach wie vor „Ja" lautet und die Entwicklungen des Jahres 2022 die Energiewende hin zu Netto-Null-Emissionen beschleunigen werden, wie wir in unserer Publikation *Janus Henderson 2023 Market GPS ESG Investment Outlook* dargestellt haben. Der Krieg in der Ukraine hat zu einer Rekorderzeugung von erneuerbarer Energie geführt und die „Entwöhnung" der Europäischen Union von fossilen Brennstoffen beschleunigt. Regierungen in aller Welt haben ihre CO_2-neutralen Ziele bekräftigt und legen CO_2-intensive Kraftwerke und Stromerzeugungsanlagen still. Unternehmen, die bei der CO_2-Minderung vorangehen, werden unseres Erachtens gegenüber Konkurrenten, die hohen CO_2-Risiken ausgesetzt sind, Wettbewerbsvorteile haben.

Diese Kombination wird lang währende Auswirkungen auf das nachhaltige Anlegen haben, und sobald wir von dem Gedanken eines universellen Modells für alle abrücken, wird die Anlagedisziplin an Reife gewinnen. Die Einführung unterschiedlicher Ansätze und Strategien, die den persönlichen Wertvorstellungen und Zielen ideal gerecht werden, muss umsichtig erfolgen, während wir unaufhaltsam und richtigerweise auf eine CO_2-effiziente Zukunft zusteuern.

TAKEAWAYS:

- Ständige Klimaereignisse mit katastrophalen Folgen, die Energieengpässe und die rasant steigende Inflation stürzen die Anleger und die Regierungen in ein Dilemma: Einerseits müssen lebensnotwendige Dienstleistungen bereitgestellt, andererseits muss das globale Energiewesen dekarbonisiert werden.
- Die Dekarbonisierung könnte die bedeutendste strukturelle Veränderung in den nächsten zehn Jahren sein, weil sowohl Regierungen als auch Unternehmen aus aller Welt danach streben, ihre Netto-Null-Ziele zu erreichen.
- Im Zuge der Beschleunigung der globalen Dekarbonisierung erkennen wir einige spezialisierte, hoch attraktive Anlagemöglichkeiten, die einen entscheidenden Anteil an der Minderung der CO_2-Emissionen haben können:
  - Natürliche Ressourcen
  - Technologie
  - Verbriefte Kredite
  - Immobilien

Was bedeutet dies für ein Portfolio?

> „…wir betonen, dass tiefe Einschnitte bei den weltweiten Treibhausgasemissionen erforderlich sind, einhergehend mit einer Dekarbonisierung der Weltwirtschaft im Laufe des Jahrhunderts."

Erklärung der Staats- und Regierungschefs der G7, Deutschland, 2015.

Dekarbonisierung, das wichtigste Instrument zum Erreichen der Klimaneutralität

Netto-Null-Emissionen innerhalb von nur 30 Jahren zu erreichen, ist eine gewaltige Herausforderung, aber auch eine große Chance. Da die CO_2-Emissionen eine so bedeutende Rolle bei der Abmilderung des Klimawandels spielen, versuchen viele Anleger logischerweise zu beurteilen, wie stark ihr Portfolio CO_2-Risiken ausgesetzt ist und wie sie CO_2-Emissionen in der Zukunft aktiv verringern können.

Praktische Anwendungen der Klimaneutralität in Portfolios

Aktuell gibt es unseres Erachtens drei Möglichkeiten, wie Anleger die Dekarbonisierung in ihren Portfolios gewöhnlich unterstützen, um sowohl die

HEBEL, DIE EINZELN ODER KOMBINIERT BEWEGT WERDEN KÖNNEN

1 AUSSCHLUSS UND VERKAUF

Ausschluss oder Untergewichtung von Verursachern hoher Emissionen, um den CO_2-Gesamtscore eines Portfolios zu senken. Dies kann aufgrund der spürbaren Verkleinerung des investierbaren Universums schwierig sein.

2 THEMA NETTO-NULL-ÜBERGANG

Anlagen in Unternehmen und Sektoren, die den Übergang unterstützen. Kann Positionen in Unternehmen mit derzeit hohen Emissionen und den aktiven Dialog mit diesen zur Minderung der Emissionen beinhalten.

3 CO_2-SPEICHERUNG UND -AUSGLEICH

Verkleinerung des CO_2-Fußabdrucks eines Anlageportfolios durch Projekte zum CO_2-Ausgleich und CO_2-Gutschriften.

Emissionen zu mindern als auch ihr Portfolio so positionieren, dass es am Anlagepotenzial partizipiert:

Quelle: Janus Henderson Investors, Stand: Januar 2023.

In der Vergangenheit haben Anleger, die dem ersten Ansatz folgten und einfach aus großen Emissionsverursachern in klimafreundlichere Unternehmen umschichteten, das CO_2-Risiko im Portfolio kurzfristig zwar erfolgreich gemindert, waren bei der Zusammensetzung ihres Portfolios aber beschränkt. Diese Beschränkung führt potenziell zu einer geringeren Diversifizierung über Sektoren, Themen oder Branchen hinweg und kann einen größeren Tracking Error oder ein größeres Risiko für das Portfolio mit sich bringen.

Wir meinen, die Anleger sollten sich auf Anlagestrategien konzentrieren, die ihnen helfen, nicht nur ihre Dekarbonisierungsziele zu erreichen, weil sie Unternehmen, die diesbezüglich hinterherhinken, ausschließen, sondern auch ihr Portfolio aktiv so auszurichten, dass es von den Chancen profitieren kann, die sich aus dem Übergang zu einer CO_2-armen Wirtschaft ergeben. Dadurch nähern sich die Anleger stärker dem zweiten und dem dritten Ansatz an.

Praktischer Leitfaden zur erfolgreichen Dekarbonisierung von Portfolios

Die Dekarbonisierung von Portfolios kann zeitraubend und komplex sein, denn sie beinhaltet die Quantifizierung und Beurteilung des aktuellen CO_2-Fußabdrucks des Portfolios, die Berücksichtigung von Klimarisiken sowie von aktiven Veränderungen und Verschiebungen wie auch die Überwachung des CO_2-Fußabdrucks der zugrunde liegenden Positionen. Dieser Prozess lässt sich in vier Phasen unterteilen:

1. Beurteilung des Portfolios

- Messen und beurteilen Sie den CO_2-Fußabdruck Ihres Portfolios:
  - Bewerten Sie das Portfolio anhand der Kennzahlen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), vergleichen Sie es mit einer Benchmark, berücksichtigen Sie den Zeithorizont für das Erreichen der Ziele und verstehen Sie die Auswirkungen der Umstellung des Portfolios für Sie als Anleger.
- Ermitteln Sie anhand dieser Kriterien, welche Unternehmen hinterherhinken, und suchen Sie nach Möglichkeiten zum Umschichten.

2. Verringerung der CO_2-Intensität des Portfolios

- Ersetzen Sie Titel, die beim Klimaschutz zurückbleiben, durch solche, die führend sind – nicht auf Basis einzelner Kennzahlen wie der aktuellen CO_2-Intensität, sondern vor allem auf Basis eines zukunftsgerichteten Ansatzes, der ihre Rolle beim Netto-Null-Übergang beurteilt

3. Integration von Klimarisiken in den Anlageprozess

- Passen Sie den Prozess gegebenenfalls an, um laufend jene Risikofaktoren zu identifizieren und zu beurteilen, die für einen bestimmten Sektor oder eine bestimmte Anlageklasse von wesentlicher Bedeutung sind
- Berücksichtigen Sie die zukünftige CO_2-Bepreisung und die Auswirkungen auf Lieferketten
- Lassen Sie qualitative Risikofaktoren wie Reputationsrisiken auf ganzheitliche Weise einfließen

4. Umschichtung in Unternehmen, die an der Dekarbonisierung mitwirken

- Nehmen Sie risikoreichere liquide und illiquide Lösungen, von denen Sie in hohem Maße überzeugt sind, in ein Satelliten-Portfolio auf, um Diversifizierungsprobleme zu bewältigen
- Prüfen Sie Anpassungsanlagen als Ausgleich für die Lösungen, die stärker auf Technologien und erneuerbare Energien ausgerichtet sind
- Wählen Sie Fondsmanager aus, die sich durch Strategien für einen aktiven Dialog und die Stimmrechtsvertretung aktiv in Unternehmen einbringen und auf diese Einfluss nehmen

Quelle: Janus Henderson Investors, Stand: Januar 2023.

Der Trend zu einer nachhaltigen, CO_2-armen Wirtschaft wird weltweit entlang der gesamten Lieferkette einen hohen Einsatz an Geld und Mühen erfordern. Daraus ergeben sich attraktive Anlagemöglichkeiten.

Die erfolgreiche Berücksichtigung von Klimarisiken und der erfolgreiche Übergang zu $CO-_2$-armen und CO_2-freien Anlagestrategien und Portfolios setzen jedoch eine große Sorgfalt sowie auf Seiten des Fondsmanagers Know-how und Erfahrung voraus.

Dekarbonisierung – Möglichkeiten, sich der Herausforderung zu stellen

Den Anlegern bieten sich viele innovative Möglichkeiten, ihr Portfolio so zu verwalten, dass die verschiedenen Aspekte der weltweiten Agenda zur Klimaneutralität berücksichtigt werden. Jeder Sektor ist davon auf vielfältige Weise betroffen. Der Sektor Gebäude und Bauwesen ist ein gutes Beispiel, weil Emissionen bei verschiedenen Aktivitäten entstehen, unter anderem beim Abbau von Rohstoffen, dem Transport in Verarbeitungsanlagen, beim Bau, bei der Sanierung und beim Abriss sowie bei der Abfallbeseitigung am Ende der Lebensdauer. Damit sind jeweils Risiken verbunden – aber auch Anlagechancen.

Das PCS-Team von Janus Henderson ist der Ansicht, dass dieser Trend zu Netto-Null-Emissionen die Anlageergebnisse in den nächsten Jahren entscheidend beeinflussen wird. Neben den Chancen, die breiter gefasste nachhaltige Fonds und Strategien bieten, haben sich bei unseren Analysen und Gesprächen mit Kunden vier wesentliche Anlagebereiche herauskristallisiert, die beachtet werden sollten. Dort dürfte die Nachfrage nach Lösungen für den Umgang mit dem Klimawandel Chancen zur Wertschöpfung hervorbringen und zugleich zur Minderung der Emissionen beitragen.

Diese vier wichtigen Bereiche für Anleger sind:

NATÜRLICHE RESSOURCEN	TECHNOLOGIE	VERBRIEFTE KREDITE	IMMOBILIEN
Ressourcen sind ein zentrales Element in unserem Leben – und mithin beim Übergang zur CO_2-armen Wirtschaft	Bereitstellung der Klimaschutztechnologien, die für die Klimaneutralität nötig sind	Aktiver Ansatz zur Dekarbonisierung bei verbrieften Krediten	Ermittlung nachhaltiger Gebäude und Städte für eine klimaneutrale Zukunft

Nachhaltigkeitsthema: Natürliche Ressourcen

Natürliche Ressourcen sind ein zentrales Element in unserem Leben – und mithin beim Übergang zur CO_2-armen Wirtschaft

Das weltweite Streben zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2050 schafft dank der Dringlichkeit des Themas und der dafür entwickelten Innovationen Anlagechancen. Es werden Prozesse und Abläufe benötigt, die Sektoren und Unternehmen in der gesamten Lieferkette für natürliche Ressourcen einschließen.

Durch die Energiekrise in Europa wurden die Bemühungen verstärkt, unabhängiger von Kohlenwasserstoffen zu werden und die eigenen Energiekapazitäten auszubauen. Dies ist eine gewaltige langfristige Chance für Unternehmen, die dafür benötigte Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen anbieten.

Der weltweite Übergang zur Klimaneutralität wird die Art und Weise, wie wir leben und konsumieren, verändern...

	Heute	2050
Fossile Brennstoffe im Primärenergiemix	80%	Etwa die Hälfte
Elektrische Pkw	5 Millionen	> 2 Mrd.
Mit Solar- und Windenergie beheizte Wohnungen	1 von 50	1 von 3
CCUS-Anlagen	< 20	ca. 10.000
Zur Aufforstung genutzte Fläche	14.200 km	+4.000.000 km

DAS 1,75-Fache

der natürlichen Ressourcen der Erde verbraucht die Menschheit jährlich beim aktuellen Konsumtempo

39%

weniger Emissionen und 0,5% BIP-Wachstum bis 2030 sind in Europa mit einer Kreislaufwirtschaft erreichbar

... und natürliche Ressourcen werden diese Veränderungen in einer Vielzahl von Netto-Null-Themen antreiben.

ENERGIEWENDE	NACHHALTIGE MOBILITÄT	NACHHALTIGE INDUSTRIE	NACHHALTIGE AGRARWIRTSCHAFT	CO_2-MINDERUNG
▪ Ressourcen-Enabler ▪ Erneuerbare Energien ▪ Energiespeicherung ▪ Energiegewinnung aus Abfällen ▪ Wasserstoff ▪ Stromnetz / -erzeugung ▪ Energiedienstleistungen ▪ Brennstoffzellen	▪ CO_2-armer Verkehr ▪ Batterien ▪ Metalle für EV	▪ Kreislaufwirtschaft / Recycling ▪ Industriegase ▪ Kunststoffsubstitution ▪ Abfallminderung ▪ Baugewerbe	▪ Alternative Proteinquellen ▪ Nachhaltige Landwirtschaft ▪ CO_2-arme Lebensmittel ▪ Präzisionslandwirtschaft ▪ Ernährung ▪ Wasser ▪ Düngemittel	▪ Wiederaufforstung ▪ CO_2-Bepreisung ▪ CCUS

Quelle: Janus Henderson Investors, Stand: 30. September 2022. Bain & Company, Stand: 11. Mai 2022. CCUS: CO_2-Abscheidung, -Nutzung, -Speicherung, BHP, Stand: 10. September 2020.

Die Sichtweise des PCS-Teams

- Die Dekarbonisierung, die globale Energieknappheit und der dynamische Konsumtrend zu umweltfreundlichen Produkten werden **die Nachfrage nach verantwortungsvoll gewonnenen natürlichen Ressourcen unterstützen**.
- Unternehmen, die den Markt mit natürlichen Ressourcen beliefern, haben in der Vergangenheit aktienähnliche Erträge bei einer **geringen Korrelation** mit dem Rest des Aktienmarkts erbracht und sind aktuell, verglichen mit den breiten Märkten, **historisch niedrig** bewertet.
  In einem von einer **erhöhten Inflation** geprägten Umfeld können bestimmte Aktiensektoren, wie Bergbau, Verpackungen und Forstwirtschaft, gewöhnlich eine höhere Kaufkraft und **eine bessere Absicherung gegenüber der Inflation bieten** als der breite Markt[1].
- Ein **aktiver Ansatz mit Positionen in hochwertigen Ressourcenunternehmen,** die CO_2-arme Praktiken befolgen, kann langfristig zu attraktiven risikobereinigten Renditen führen und zum Übergang zu einer nachhaltigeren, CO_2-armen Wirtschaft beitragen[5].

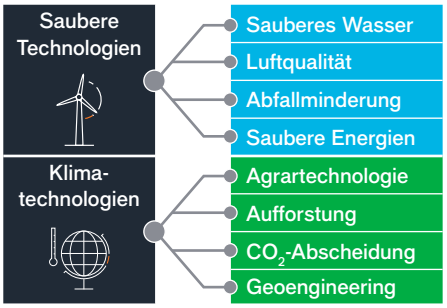
[1] Quelle: Janus Henderson Investors, Global Natural Resources Team, *Überraschende Argumente für Rohstoffe*, Mai 2022.

Nachhaltigkeitsthema: **Technologie**

Bereitstellung der nötigen Klimaschutztechnologien für die Klimaneutralität

Die Grundlage für Technologie ist die Wissenschaft zur Lösung von Problemen, und Technologie ist von Natur aus eine innovative und deflatorische Kraft mit einer langen Erfolgsbilanz, wenn es darum geht, Abläufe schneller, günstiger und effizienter zu machen. Deshalb werden Technologien bei der Optimierung der Energienutzung, der Minderung von Treibhausgasen und der Beschleunigung der Dekarbonisierung eine entscheidende Rolle spielen.

Dekarbonisierung durch Digitalisierung: saubere Technologien und Klimatechnologien spielen schon jetzt eine zentrale Rolle für eine grünere Zukunft...



222 MRD. USD

Weltweite Investitionen in Klimatechnologien zwischen 2013 und dem 1. Halbjahr 2021

210%

Globales Wachstum der Investitionen zum Vorjahr

...und werden die weltweite Entwicklung zur Klimaneutralität und Dekarbonisierung in mehrfacher Hinsicht beschleunigen.

Thema	Digitale Demo-kratisierung	Gesundheits-technologien	CO_2-arme Infrastruktur	Daten-sicherheit	Intelligente Städte	Nachhaltiger Verkehr	Ressourcen- & Produktivitäts-optimierung	Saubere Energie-technologien
Technologie	▪ KI ▪ Datenanalyse ▪ Finanz-technologie ▪ Bildungs-technologie ▪ Plattformen ▪ Datenzugriff	▪ Medizin-technologie ▪ KI ▪ Datenanalyse ▪ Plattformen	▪ Rechenzentren ▪ Mooresches Gesetz ▪ 5G-Infrastruktur ▪ Plattformen ▪ Software	▪ Netzwerk-sicherheit ▪ Sichere Cloud ▪ Identitätsschutz ▪ Datenschutz	▪ 5G-Mobilität ▪ Internet der Dinge ▪ Edge Computing ▪ Intelligente Komm. ▪ Nachhaltige Landwirtschaft + Ernährung	▪ Elektroautos ▪ Bilderkennungs-systeme ▪ Sensoren ▪ Batterie-management ▪ Navigation ▪ Plattformen	▪ Digitales Design & Produktivität ▪ Tools für Zusammen-arbeit ▪ KI ▪ Asset Tracking ▪ Kreislauf-wirtschaft	▪ Technologie für erneuerbare Energien ▪ Batterie-technologie ▪ Intelligente Netze ▪ Intelligente Energie

Quelle: Janus Henderson Investors, Stand: 30. September 2022. PwC, Stand: 30. Juni 2022.

Die Sichtweise des PCS-Teams

- **Bei der Minderung der CO_2-Emissionen** und für eine beschleunigte Entwicklung hin zur Klimaneutralität wird Technologie von entscheidender Bedeutung sein.
- Branchen wie Luftfahrt, Eisenbahnen und das verarbeitende Gewerbe werden vor der großen Herausforderung stehen, die Emissionen zu senken; dies schafft attraktive **Anlagemöglichkeiten im Technologiebereich.**
- Technologieunternehmen könnten sich als interessante Beimischung in Aktienportfolios erweisen, denn sie bieten eine **Lösung zum Schutz vor der Inflation,** weil sie die Effizienz von Produkten, Dienstleistungen und Produktionsabläufen verbessern können.
- Der Technologiebereich ist ein **stark zersplitterter Markt**, weshalb aktive Manager darauf abzielen müssen, **rentable, qualitativ höherwertige** Unternehmen aufzuspüren.
- Um die Pioniere und Wegbereiter zu ermitteln, die sich und ihr Unternehmen **im Bereich Klimatechnologien für den langfristigen Erfolg positionieren,** bedarf es **erfahrener Manager**.

Nachhaltigkeitsthema: Verbriefte Kredite

Dekarbonisierung im Bereich verbriefte Kredite ist nicht passiv

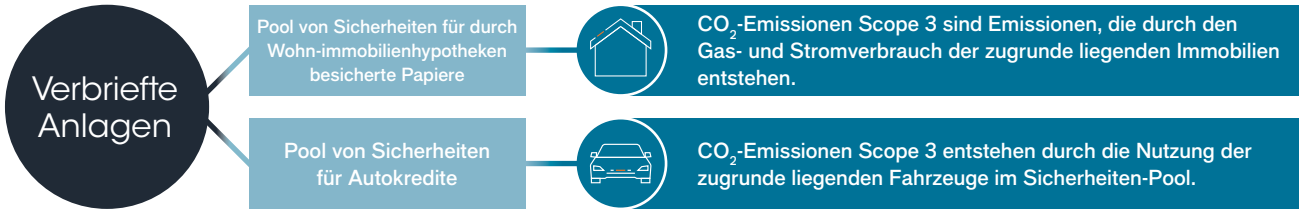
Wird über Dekarbonisierung im Fixed-Income-Bereich gesprochen, geht es häufig um Kernanleihen – Unternehmens- und Staatsanleihen – und eher selten um verbriefte Kredite wie hypotheken- oder andere forderungsbesicherte Wertpapiere. Doch die Nachfrage der Kunden nach verbrieften Krediten mit der klaren Absicht, den CO_2-Fußabdruck des Portfolios zu verbessern, wächst zusehends.

Verbriefte Anlagen bleiben von Problemen rund um die Datenfülle und -qualität sowie die Transparenz mit Blick auf die Netto-Null-Bemühungen von Organisationen und Unternehmen nicht verschont. Durch ihre komplexe rechtliche Struktur erfordern diese Anlagen mehrstufige Sorgfaltsprüfungen seitens des Anlegers, sodass der CO_2-Fußabdruck über mehrere Ebenen des Verbriefungsprozesses (von der Kreditvergabe bis hin zur Gründung von Zweckgesellschaften) beurteilt werden kann.

Um die Herausforderung in Bezug auf CO_2-Daten bei verbrieften Krediten zu bewältigen, eignet sich ein aktiver Ansatz:

Die meisten Unternehmen berichten zwar über ihre Scope 1- und Scope 2-Emissionen, für den CO_2-Fußabdruck von Unternehmen sind jedoch überwiegend, nämlich zu mehr als 70%, die Scope 3-Emissionen[2] verantwortlich ...

...und machen daher bei Anlagen in verbrieften Vermögenswerten mit ihren zahlreichen Ebenen und zugrunde liegenden Sicherheiten aktive, durchdachte Analysen notwendig.



Quelle: Janus Henderson Investors, Stand: Oktober 2022.

Die Sichtweise des PCS-Teams

- Aufgrund seiner komplexen Natur erfordert das Thema Dekarbonisierung **im Bereich Verbriefung eine mehrstufige Sorgfaltsprüfung** zur Beurteilung des CO_2-Fußabdrucks der zugrunde liegenden Anlagen.
- Ein erfahrener Manager sowie ein **analytischer und aktiv verwalteter Ansatz** während des gesamten Verbriefungsprozesses sind dabei notwendig, zum Beispiel zur Beurteilung der CO_2-Emissionen eines Pools von zugrunde liegenden Sicherheiten.
- **Verbriefte Anlagen können eine attraktive Alternative zu Kernanleihen** sein und besitzen dabei ähnliche Eigenschaften wie diese, zum Beispiel eine niedrige Volatilität, eine geringe Korrelation mit Aktien, eine hohe Qualität (sofern sie aus Wertpapieren mit einem Investment-Grade-Rating bestehen) und eine **geringe Zinssensitivität auf**, weil ihre variable Verzinsung einen natürlichen Schutz vor steigenden Zinssätze bietet.
- **„Grüne" Verbriefungen** bieten Sektoren der Finanzinfrastruktur, die den traditionellen Anleihen- oder Kreditmarkt nicht nutzen können, aber das weltweite Streben nach Klimaneutralität unterstützen, Zugang zu Finanzierungsmitteln.

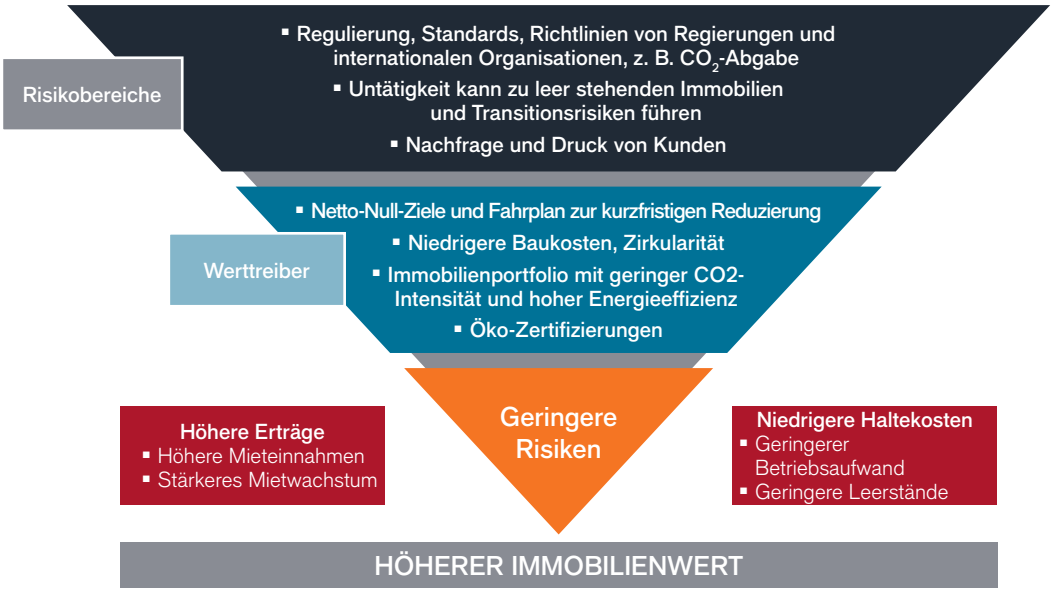
[2] Quelle: UN Global Compact. Scope 1-Emissionen sind Treibhausgasemissionen, die direkt aus betrieblichen Aktivitäten im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens stammen. Scope 2-Emissionen bezeichnen indirekte Emissionen, zum Beispiel Emissionen aus der Erzeugung von Energie und Strom, die vom Unternehmen verbraucht werden. Scope 3-Emissionen sind Emissionen, die mit Aktivitäten des Unternehmens in Zusammenhang stehen, die jedoch nicht direkt von diesem kontrolliert werden noch aus Quellen stammen, die im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens sind. Darin enthalten sind aber Emissionen, für die Unternehmen entlang ihrer Wertschöpfungskette indirekt verantwortlich sind.

Nachhaltigkeitsthema: **Immobilien**

Aufbau einer klimaneutralen Zukunft

Menschen verbringen im Durchschnitt 90% ihres Lebens in Gebäuden. Die logische Folge ist, dass Wohnraum weltweit für rund ein Drittel des Energieverbrauchs und der CO_2-Emissionen verantwortlich ist, in städtischen Gebieten sogar für bis zu 70%[3]. Um die Netto-Null-Ziele zu erreichen, müssen die CO_2-Emissionen aus der Nutzung von Gebäuden bis 2030 halbiert werden. Dies erfordert große Anstrengungen, um den Energiebedarf durch saubere, effiziente Technologien für klimaneutrale Gebäude, Renovierungen, eine emissionsarme Energieversorgung und entsprechende Materialien zu verringern.

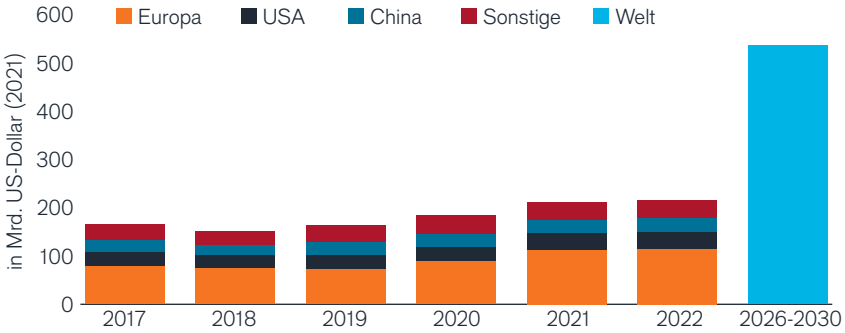
Umweltfaktoren stellen im Immobiliensektor das größte Risiko, aber auch die größte Chance dar. Sie müssen aktiv beurteilt werden, um die Outperformer zu identifizieren:



6%

„Öko-Prämie" oder Wert von grünen Zertifizierungen in Form von höheren Mieten oder Verkaufspreisen

Jährliche Investitionen in die Energieeffizienz im Gebäudesektor, um Klimaneutralität zu erreichen, 2017-2030[4]



536 MRD. USD

Geschätzte weltweite Investitionen in Energieeffizienz pro Jahr zwischen 2026 und 2030

Quelle: Janus Henderson Investors, Internationale Energieagentur, JLL Research, Stand: Oktober 2022.

Die Sichtweise des PCS-Teams

- Die Dekarbonisierung von Gebäuden ist eine enorme Herausforderung, die aber nicht unlösbar ist. Die Energieeffizienz und die CO_2-Emissionen von Gebäuden bessern sich, **sind aber noch weit von Netto-Null-Meilensteinen entfernt**. Dies birgt Risiken, **aber auch Chancen**.
- **Mehr Klimafreundlichkeit im Immobilienbereich zahlt sich nachweislich aus**, weil niedrigere Energiekosten, eine verbesserte Gebäudequalität, aber auch ein positiver Branding-Effekt zu höheren Immobilienwerten und höheren Vermietungsraten sowie niedrigere Betriebskosten zu höheren Anlageerträgen und -preisen führen können.
- Eine Allokation in Immobilien innerhalb eines diversifizierten Portfolios **geht auf die drei größten Aspekte ein, die wir heute in Kundenportfolios beobachten**: 1. Inflation, 2. beständiges Einkommen, 3. Diversifizierung. Zugleich schlagen steigende wirtschaftliche Ausgaben und Mittelflüsse in den **Übergang zur Klimaneutralität** positiv zu Buche.

[3] Quelle: US-Umweltschutzbehörde EPA, Stand: September 2021.

[4] Quelle: Internationale Energieagentur (IEA), 2021.

Matthew Bullock
Leiter EMEA Portfoliokonstruktion und Strategie

„Die Analyse der aktuellen Kundenpositionierung, der Trends bei den Vermögensflüssen und der Bedeutung, die in unseren Beratungsgesprächen der Dekarbonisierung und der Klimaneutralität beigemessen wird, zeigt deutlich, dass Nachhaltigkeitsthemen die Anlageallokationen und -erträge in den kommenden Jahren grundlegend verändert werden. Breit gefasste nachhaltige Strategien bedienen einige Anlegerbedürfnisse, aber wir stellen ein größeres Interesse für gezielte taktische Anlagen in bestimmten Lösungen für den Klimawandel fest. Wir erwarten, dass dieser Trend im Zuge der wachsenden Zahl von Chancen, die sich ab 2023 bieten dürften, an Dynamik und Komplexität gewinnen wird."

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Um mehr über das Team für Portfoliokonstruktion und Strategie (PCS) bei Janus Henderson zu erfahren oder einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder besuchen Sie **janushenderson.com/pcs**

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER JANUSHENDERSON.COM

Janus Henderson INVESTORS

Wichtige Hinweise

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Publikationsdatum. Sie sind nur zur Information gedacht und dürfen nicht als Anlageberatung, rechtliche oder steuerrechtliche Beratung genutzt oder verstanden werden, auch nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments. Keiner der Inhalte dieser Publikation ist als direkte oder indirekte Erbringung von Anlagemanagement-Leistungen im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse eines Kunden zu verstehen. Hier wiedergegebene Meinungen und Beispiele sind lediglich zur Veranschaulichung allgemeiner Themen gedacht; sie sind kein Hinweis auf beabsichtigte Transaktionen und können sich ändern. Sie geben möglicherweise nicht die Einschätzungen anderer Personen innerhalb des Unternehmens wieder. Zur Illustration genannte Beispiele sind nicht als Hinweis oder Implikation zu verstehen, dass diese jetzt oder in der Vergangenheit in einem Portfolio enthalten sind bzw. waren. Für Prognosen kann keine Garantie übernommen werden und es ist nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen vollständig oder aktuell sind. Außerdem besteht keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Ergebnisse, die bei deren Verwendung erzielt werden. Quelle der Daten ist Janus Henderson Investors, sofern nicht anders angegeben. Informationen und Daten, die von Dritten bezogen werden, werden von Janus Henderson Investors in gutem Glauben als verlässlich erachtet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftigen Erträge. Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter mögliche Kapitalverluste und Wertschwankungen.

Nicht alle erwähnten Produkte oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt oder zitiert werden und nicht in Ländern oder unter Umständen verwendet werden, in bzw. unter denen diese Verwendung rechtswidrig wäre. Janus Henderson trägt keine Verantwortung für eine rechtswidrige Weitergabe dieser Publikation an Drittparteien – sei es insgesamt oder in Auszügen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht von einer Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt worden.

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646) (jeweils in England und Wales unter 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE registriert und von der Financial Conduct Authority beaufsichtigt) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Reg.-Nr. B22848, 2 Rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg und von der Commission de Surveillance du Secteur Financier beaufsichtigt) angeboten werden.

Außerhalb der USA: Nur für institutionelle, professionelle, qualifizierte und erfahrene Investoren, qualifizierte Vertriebspartner, Wholesale-Investoren/-Kunden nach jeweils geltendem Recht. Nicht zur Wiedergabe oder Weitergabe in der Öffentlichkeit.

Marketing-Anzeige. Janus Henderson, Knowledge Shared und Knowledge Labs sind Marken der Janus Henderson Group plc oder eines ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc.

200-99-122176 01-23